

*Betreff:***Übergänge in den Jahrgang 5 der weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2025/2026***Organisationseinheit:*

Dezernat V

40 Fachbereich Schule

Datum:

27.08.2025

Beratungsfolge

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

05.09.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu der angehängten Mitteilung außerhalb von Sitzungen 25-26089 findet in der Sitzung des Schulausschusses am 05.09.2025 eine kurze Präsentation statt.

Die Präsentation wird im Rahmen des Protokolls zur Sitzung veröffentlicht.

Dr. Rentzsch

Anlage:

Mitteilung außerhalb von Sitzungen 25-26089

*Betreff:***Übergänge in den Jahrgang 5 der weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2025/2026***Organisationseinheit:*

Dezernat V

40 Fachbereich Schule

Datum:

30.06.2025

Adressat der Mitteilung:

Schulausschuss (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Die jährlich stattfindende Abfrage bei den weiterführenden Schulen der Stadt Braunschweig (ohne Förderschulen) zu den Übergängen in den 5. Schuljahrgang zum Schuljahr 2025/2026 fand im Jahr 2025 vom 12. bis 27. Juni statt.

1.954 Schülerinnen und Schüler (SuS) haben im Schuljahr 2024/2025 den 4. Schuljahrgang in städtischen Grundschulen bzw. Schulen mit Grundschulzweig besucht (Vorjahr: 1.832). In den Jahrgang 5 des Schuljahres 2025/2026 wurden 1.835 Viertklässlerinnen und Viertklässler der entsprechenden Schulen aufgenommen (Vorjahr: 1.751). Sie verteilen sich wie folgt (die Summe der einzelnen Prozentwerte kann aufgrund der Rundung von 100 Prozent abweichen):

			Vorjahr:		
55	SuS in eine Hauptschule	(3 %)	52	SuS	(3 %)
215	SuS in eine Realschule	(12 %)	191	SuS	(11 %)
946	SuS in ein Gymnasium	(52 %)	888	SuS	(51 %)
619	SuS in eine IGS	(34 %)	620	SuS	(35 %)
1.835	SuS in städtische weiterführende Schulen	(100 %)	1.751	SuS	(100 %)

Zum Jahrgang 5 stoßen noch die SuS dazu, die aus Klasse 4 einer Schule in anderer Trägerschaft an eine weiterführende Schule in städtischer Trägerschaft wechseln, die in den Einzugsbereich der Braunschweiger Schulen von außerhalb zuziehen, die die Klasse 5 wiederholen sowie die auswärtigen SuS. [39 Wiederholende wurden von den Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien gemeldet (2024: 34, 2023: 43). 155 Auswärtige waren an den Gymnasien angemeldet (2024: 208, 2023: 162)].

Gemäß der Abfrage wurden insgesamt 2.123 SuS in den fünften Jahrgang aufgenommen (Vorjahr: 2.079); etwa 55 Prozent von ihnen in ein Gymnasium (Vorjahr: 56 %). Die Schülerzahl kann sich seit dem Zeitpunkt der Abfrage noch um Wegzüge verringert oder um Zuzüge vergrößert haben. Bis zum Schuljahresbeginn kann grundsätzlich auch mit vereinzelt Nachmeldungen noch unversorgter Kinder (insbesondere mit IGS-Ablehnung) gerechnet werden. Die genauen Zahlen der SuS im 5. Schuljahrgang werden mit der Mitteilung zur amtlichen Schulstatistik der allgemein bildenden Schulen (Stichtag: 28. August 2025) nach der Auswertung bekanntgegeben.

Zu den Schulformen des gegliederten Schulsystem (Hauptschule, Realschule, Gymnasium)

Nach den vorliegenden Anmeldezahlen werden an den Haupt- bzw. Grund- und Hauptschulen im 5. Jahrgang insgesamt 5 Klassen eingerichtet, an den Realschulen 12 Klassen. Dies entspricht der Klassenzahl des Vorjahres.

Unter Berücksichtigung der in der Abfrage genannten aufgenommenen Grundschülerinnen und Grundschüler einer Schule in anderer Trägerschaft, der auswärtigen SuS, der Zuzüge und der Wiederholenden (deren aufsummierter Anteil bei insgesamt ca. 19 Prozent liegt), werden insgesamt 1.171 SuS den Jahrgang 5 der Gymnasien besuchen. Damit liegt die Schülerzahl auf höherem Niveau als in den vorherigen Schuljahren (Schulstatistik 2024/2025: 1.150; 2023/2024: 1.092). Für den Jahrgang 5 richten die Gymnasien insgesamt 40 Klassen (Vorjahr: 40) ein.

Alle SuS haben in der gewünschten Schulform des gegliederten Schulsystems einen Platz erhalten.

Losgruppenverteilung an den Integrierten Gesamtschulen

Gem. § 59 a NSchG kann die Aufnahme in Gesamtschulen beschränkt werden, soweit die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule überschreitet. Übersteigt die Zahl der Anmeldungen die Zahl der verfügbaren Plätze, so werden die Plätze durch Los vergeben. Das Losverfahren kann dahingehend abgewandelt werden, dass bei Gesamtschulen zur Erreichung eines repräsentativen Querschnitts der Schülerzahl mit angemessenen Anteilen leistungsstärkerer wie leistungsschwächerer SuS unter Berücksichtigung ihrer Leistungsbeurteilungen differenziert wird. Davon haben die fünf Integrierten Gesamtschulen wie bisher Gebrauch gemacht.

Auf der Grundlage der Noten der SuS der 4. Klassen der Grundschulen am Ende des ersten Schulhalbjahres 2024/2025 wird die Größe von vier Losgruppen gebildet. Die Zuordnung der SuS zu diesen Losgruppen ist abhängig von ihren schulischen Leistungen. Sie erfolgt auf Basis der Summe der drei Einzelnoten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachkunde. Dabei entspricht die Losgruppe I einer Notensumme von „bis 6“, Losgruppe II einer Notensumme „bis 7“, Losgruppe III einer Notensumme „8 und 9“ sowie Losgruppe IV einer Notensumme von „10 und mehr“.

Die Aufnahme inklusiv zu beschulender Kinder erfolgt nach folgendem Verfahren: Zieldifferent zu beschulende Kinder – hierbei handelt es sich um SuS mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung – bilden eine eigene Losgruppe V. Für Kinder, die zielgleich inklusiv beschult werden – hierbei handelt es sich um SuS mit dem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den Förderschwerpunkten emotionale und soziale Entwicklung, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung, Sehen sowie Hören – ergeben sich hinsichtlich der Aufnahme keine Besonderheiten. Sie nehmen entsprechend ihrer Zuordnung aufgrund ihrer Leistungsbeurteilungen zu den jeweiligen Losgruppen (I bis IV) am qualifizierten Losverfahren teil.

Die Schule ist bei der Bestimmung, wie viele Plätze die Losgruppe V enthalten soll, grundsätzlich frei, solange die Differenzierung der Erreichung eines repräsentativen Querschnitts dient. Dabei sollte die Losgruppe V mindestens die Größe haben, die dem Anteil der zieldifferent zu beschulenden SuS mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung an der Gesamtschülerschaft des jeweiligen Jahrgangs am Ende des ersten Schulhalbjahres im vierten Schuljahr in den einzubeziehenden Grundschulen entspricht. Dieser Anteil stellt die Mindestaufnahmekquote für die weiterführende Schule dar. Für die Losgruppen I bis V ergeben sich folgende Größen:

			Vorjahr:
Losgruppe I	(Notensumme bis 6):	44,8 %	45,5 %
Losgruppe II	(Notensumme 7):	12,1 %	13,5 %
Losgruppe III	(Notensumme 8 und 9):	24,2 %	22,9 %
Losgruppe IV	(Notensumme 10 und mehr):	14,8 %	13,7 %
Losgruppe V	(Inklusion zieldifferent):	4,1 %	4,5 %

Davon abgeleitet haben sich die fünf Integrierten Gesamtschulen auf folgende Größe je Schule für Losgruppe V verständigt:

Schule	Größe Losgruppe V (Inklusion ziendifferent)
IGS Wilhelm-Bracke-Gesamtschule	7 Plätze
IGS Franzshes Feld	4 Plätze
IGS Querum	5 Plätze
IGS Sally-Perel-Gesamtschule	7 Plätze
IGS Heidberg	7 Plätze

Bei den fünf Schulen ergibt sich folgende Zusammensetzung der Schülerschaft (in Klammern: inklusiv zu beschulende SuS):

Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Losgruppe	Anmeldungen	Aufnahmen	Warteliste
I (Notensumme (3-6))	42	42	0
II (Notensumme 7)	35	35	0
III (Notensumme 8-9)	98 (1)	63	35 (1)
IV (Notensumme 10 u. mehr)	74 (1)	26	48 (1)
V (ziendifferent zu beschulende SuS)	17 (17)	7 (7)	10 (10)
Insgesamt	266 (19)	173 (7)	93 (12)

* Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung

Für die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule lagen 266 Anmeldungen vor, darunter 266 mit Erstwunsch, bei 180 zu vergebenden Plätzen. 173 SuS wurden aufgenommen. Darunter sind 7 inklusiv zu beschulende Kinder (s. Klammerzusatz unter „Aufnahmen“). Für sie bleiben zusätzliche Plätze frei.

Franzshes Feld

Losgruppe	Anmeldungen	Aufnahmen	Warteliste
I (Notensumme (3-6))	92	46	46
II (Notensumme 7)	32	12	20
III (Notensumme 8-9)	58 (1)	24	34 (1)
IV (Notensumme 10 u. mehr)	55 (1)	14	41 (1)
V (ziendifferent zu beschulende SuS)	10 (10)	4 (4)	6 (6)
Insgesamt	247 (12)	100 (4)	147 (8)

* Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung

Für die IGS Franzshes Feld lagen 247 Anmeldungen vor, darunter 247 mit Erstwunsch, bei 104 zu vergebenden Plätzen. 100 SuS wurden aufgenommen. Darunter sind 4 inklusiv zu beschulende Kinder (s. Klammerzusatz unter „Aufnahmen“). Für sie bleiben zusätzliche Plätze frei.

IGS Querum

Losgruppe	Anmeldungen	Aufnahmen	Warteliste
I (Notensumme (3-6))	27	26	0
II (Notensumme 7)	24	24	0
III (Notensumme 8-9)	37	37	0
IV (Notensumme 10 u. mehr)	34	16	18
V (ziendifferent zu beschulende SuS)	8 (8)	5 (5)	3 (3)
Insgesamt	130 (8)	108 (5)	21 (3)

* Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung

Für die IGS Querum lagen 130 Anmeldungen vor, darunter 124 mit Erstwunsch, bei 108 zu vergebenden Plätzen. 108 SuS wurden aufgenommen. Darunter sind 5 inklusiv zu

beschulende Kinder (s. Klammerzusatz unter „Aufnahmen“). Fehlende Anmeldungen in der Losgruppe I wurden mit Anmeldungen in den Losgruppen II, III und IV ausgeglichen.

Sally-Perel-Gesamtschule

Losgruppe	Anmeldungen	Aufnahmen	Warteliste
I (Notensumme (3-6))	19	19	0
II (Notensumme 7)	10	10	0
III (Notensumme 8-9)	63 (4)	63 (4)	0
IV (Notensumme 10 u. mehr)	70 (2)	40 (2)	30
V (zielfferent zu beschulende SuS)	12 (12)	6 (6)	6 (6)
Insgesamt	174 (18)	138 (12)	36 (6)

* Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung

Für die Sally-Perel-Gesamtschule lagen 174 Anmeldungen vor, darunter 96 Anmeldungen mit Erstwunsch, bei 150 zu vergebenden Plätzen. Fehlende Anmeldungen wurden mit Zweit- oder Drittwahl-Anmeldungen anderer IGSen ergänzt. 138 SuS wurden aufgenommen. Darunter sind 12 inklusiv zu beschulende Kinder (s. Klammerzusatz unter „Aufnahmen“). Für sie bleiben zusätzliche Plätze frei. Fehlende Anmeldungen in den Losgruppen I und II wurden mit Anmeldungen in den Losgruppen III und IV ausgeglichen.

IGS Heidberg

Losgruppe	Anmeldungen	Aufnahmen	Warteliste
I (Notensumme (3-6))	18 (1)	18 (1)	0
II (Notensumme 7)	14	14	0
III (Notensumme 8-9)	77 (2)	77 (2)	0
IV (Notensumme 10 u. mehr)	32 (1)	23 (1)	9
V (zielfferent zu beschulende SuS)	10 (10)	7 (7)	3 (3)
Insgesamt	151 (14)	139 (11)	12 (3)

* Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung

Für die IGS Heidberg lagen 151 Anmeldungen vor, darunter 151 Anmeldungen mit Erstwunsch, bei 150 zu vergebenden Plätzen. 139 SuS wurden aufgenommen. Darunter sind 11 inklusiv zu beschulende Kinder (s. Klammerzusatz unter „Aufnahmen“). Für sie bleiben zusätzliche Plätze frei. Fehlende Anmeldungen in den Losgruppen I und II wurden mit Anmeldungen in den anderen Losgruppen ausgeglichen.

884 Kinder waren mit Erstwunsch an einer der Gesamtschulen angemeldet. Insgesamt haben 658 Kinder einen Platz erhalten (74 %). Im Vorjahr waren es 804 Anmeldungen mit Erstwunsch und insgesamt 652 Aufnahmen (81 %). Etwaige freie Plätze im Rahmen der Aufnahmekapazität können nachbesetzt werden.

Als Anlagen sind beigefügt eine Übersicht zu den Übergangszahlen der einzelnen Schulen zu den Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien, eine entsprechende Übersicht zu den Gesamtschulen sowie eine Zeitreihe zu den Übergängen.

Dr. Rentzsch

Anlage/n:

Aufnahmen in den Jahrgang 5 der Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien; Schuljahr 2025/2026

Aufnahmen in den Jahrgang 5 der Integrierten Gesamtschulen; Schuljahr 2025/2026

Zeitreihe zum Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule nach Schulform

Aufnahmen in den Jahrgang 5 der Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien; Schuljahr 2025/2026

Stand: 30. Juni 2025

abgebende Grundschule	HS Pestalozzistr.	HS Rüningen	HS Sophienstr.	Summe HS	RS Georg-Eckert	RS J.-F.-Kennedy	RS Maschstr.	Nibelungen-RS	RS Sidonienstr.	Summe RS	GY Gaußschule	GY Hoffm.-v.-Fall.	GY Kleine Burg	GY Lessinggymn.	GY Mart.-Kathar.	GY Neue Obersch.	GY Ricarda-Huch	GY Raabeschule	GY Wilhelm-Gymn	Summe GY	Summe alle
Städtische Grundschulen																					
Altmühlstraße		3	6	9	4	10	1		9	24	8	1	3		4				1	17	50
Am Schw. Berge	1			1		1	1	3		5	1		2	9		3				15	21
Bebelhof	2			2	1	7	1	1	1	11	5		2					5	6	18	31
Broitzem mit Abt. Große Grubestraße		2	1	3	1	1	1			3	5		3		10				1	19	25
Bültenweg				0	1	1	4	2		8	5		3	1	2	5	2		2	20	28
Bürgerstraße	2			2		2	5		3	10	2	6	6		5					19	31
Comeniusstraße				0	2	1		1		4	12		7		8	5	6	1	16	55	59
Diesterwegstraße	6	2	2	10	1		8	1	3	13	2	18	2			6			3	31	54
Edith Stein				0	2			2		4	8				4	1			12	25	29
Gartenstadt		1		1		1				1					7				5	12	14
Gliesmarode				0	1					1	2					8	12	1	1	24	25
Heidelberg mit Förderklassen Sprache		2		2	2	1	1	1		5					3	1		13	1	18	25
Heinrichstraße				0	2	1	2			5	7		7		5	21	12		3	55	60
Hinter d. Masch mit Außenstelle St. Josef				0		1	1			2	1	10		2	10				2	25	27
Hohestieg		1	2	3	1	5	2	1	3	12	2	4	2		15			1	1	25	40
Hondelage				0		1				1	1			1	1	13	9			25	26
Ilmenaustraße			2	2	5	6		2	4	17	1	3	7		7			1	1	20	39
Isoldestraße	1		1	2	1		1	9	3	14	1		2	3		2	1		3	12	28
Klint		2	1	3	2	5	2			9	11		4		4			2	6	27	39
Lamme				0			2			2		40	2		10				1	53	55
Lehndorf	1			1	1		3			4		43	1		6	1			1	52	57
Lindenberg		1		1	1	1				2	2		1					12		15	18
Mascheroder Holz				0		1				1	6				2			19	4	31	32
Melverode		1		1		3				3	1							11	3	15	19
Pestalozzistraße	2		1	3	2	1	4	2	1	10	3	1			3	4			3	14	27
Querum				0						0	2					19	15			36	36
Rautheim				0		1				1	14				3				5	26	27
Rheinring	2		2	4	1	1	1			3			13		5	1			2	21	28
Rühme	1			1	1			9		10			1	4	2	2	4			13	24
Rüningen		2		2		2				2								3		3	7
Schunteraue	1			1	1			1		2					2	4	2			8	11
Stöckheim mit Außenstelle Leiferde				0		3				3	1				6			35		42	45
Timmerlah				0	1	1				2	1		5		4					10	12
Veltenhof				0				4		4				14					1	15	19
Völkenrode/Watenbüttel				0	1		7			8	2	11	2		1				2	18	26
Volkmarode				0						0	1		2		1	21	20		6	51	51
Waggum				0				3		3	3		1	31	1	1	2			39	42
Wenden	1			1	1	1		4		6	1			20		1				22	29
Zwischensumme*:	20	17	18	55	36	59	47	46	27	215	111	137	78	85	131	119	86	107	92	946	1216
Repetenten	1			1		3		4	3	10	3	6	2	6	6	4		1		28	39
Auswärtige				0		1	1			2	21		7	53	7	24	28	2	13	155	157
Sonstige (private Trägerschaft, Zuzüge, FöS)		4		4	1			6		7	12	4	2	4	5	3	4		8	42	53
Gesamtsumme:	21	21	18	60	37	63	48	56	30	234	147	147	89	148	149	150	118	110	113	1171	1465
Klassenbildung:	2	2	1	5	2	3	2	3	2	12	5	5	3	5	5	5	4	4	4	40	

* ohne Repetenten, Auswärtige und Sonstige

Zahl der Übergänge in den Jahrgang 5 der Gesamtschulen für das Schuljahr 2025/2026													
Zeile	Abgebende	WBG		FF		Querum		Sally-Perel		Heidberg		Summe	
	Grundschule	angem.	aufgen.	angem.	aufgen.	angem.	aufgen.	angem.	aufgen.	angem.	aufgen.	angem.	aufgen.
1	Altmühlstraße	42	24	1	0			4	3	1	1	48	28
2	Am Schwarzen Berge	1	0	4	0	2	2	4	2	6	6	17	10
3	Bebelhof	1	0	3	1			3	1	14	8	21	10
4	Broitzem mit Abt. Große Grubestr.	20	15	1	0	1	0	5	0			27	15
5	Bültenweg	1	1	15	4	3	3	3	2			22	10
6	Bürgerstraße	11	8	6	3	1	1	2	2	2	2	22	16
7	Comeniusstraße			39	17	5	5	7	7	1	1	52	30
8	Diesterwegstraße	14	10	14	7	2	2	3	1			33	20
9	Edith Stein			6	1	2	1	1	1			9	3
10	Gartenstadt	2	0			1	1	1	0	1	1	5	2
11	Gliesmarode			20	7	8	4	18	16			46	27
12	Heidberg mit Abt. Altmühlstraße	1	0	1	0			2	1	22	21	26	22
13	Heinrichstraße	2	0	36	18	3	3	12	10			53	31
14	Hinter der Masch	11	8	3	3	2	1	2	1	1	1	19	14
15	Hohestieg	15	9	6	1	2	2	2	0			25	12
16	Hondelage	2	2			1	1	16	16			19	19
17	Ilmenaustraße	50	27					2	1			52	28
18	Isoldestraße			6	2	2	2	2	0	4	3	14	7
19	Klint	2	0	12	3	2	2	3	1	4	3	23	9
20	Lamme	20	15	2	0			1	0			23	15
21	Lehndorf	17	16	8	4	12	11			2	2	39	33
22	Lindenberg			8	3					12	12	20	15
23	Mascheroder Holz			5	2					27	27	32	29
24	Melverode									16	14	16	14
25	Pestalozzistraße	1	0	1	0	2	2	5	4	1	1	10	7
26	Querum			5	3	17	15	12	12			34	30
27	Rautheim	1	0	3	1	1	1	1	0	6	6	12	8
28	Rheinring	32	24	1	0			2	1			35	25
29	Rühme	2	2	4	1	4	2	3	2			13	7
30	Rüningen									5	5	5	5
31	Schunteraue mit Abt. Schuntersiedlg.					10	9	6	6			16	15
32	Stöckheim mit Außenstelle Leiferde	4	2	2	2					22	22	28	26
34	Timmerlah	8	8	1	1					1	1	10	10
35	Veltenhof			2	1	5	5	1	0			8	6
36	Völkenrode/Watenbüttel			7	1	4	4	2	2			13	7
37	Volkmarode					5	5	14	14			19	19
38	Waggum			1	1	8	7	18	18			27	26
39	Wenden	1	1	2	1	12	5	4	2	1	0	20	9
40	Christliche Schule e. V.			2	1							2	1
41	Freie Schule e. V.			10	9	11	10					21	19
42	Hans-Georg-Karg-Schule, CJD	1	1	2	0	1	1	1	1	1	1	6	4
43	Internationale Schule, CJD											0	0
44	Sonstige*	4	0	8	2	1	1	12	11	1	1	26	15
Davon: Inklusive Beschulung (Schülerzahlen bereits oben enthalten) **													
45	> zielgleich zu beschulender Sch.	2	0	2	0	0	0	6	6	4	4	14	10
46	> zielfferent zu beschulender Sch.	17	7	10	4	8	5	13	7	10	7	58	30
47	Summe (Zeilen 1-44):	266	173	247	100	130	108	174	138	151	139	968	658

* Zuzüge, Wiederholer und Rückläufer aus den übrigen allgemein bildenden Schulen

** Entsprechend der Zahl der Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf, die inklusiv beschult werden, bleibt diese Zahl an Plätzen unbesetzt.

Anmeldungen mit Erstwunsch	266	173	247	100	124	102	96	96	151	139
----------------------------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	----	----	-----	-----

Anmeldungen mit Erstwunsch:

884

Übergang von der Grundschule auf eine weiterführende Schule nach Schulform

Schulen in städtischer Trägerschaft; Prozent (in Klammern: Anzahl der Übergänge insgesamt)

